

Adventgedanke 13

Auf dem Weg



Es war viel los damals in Betlehem.
Viele Menschen waren auf dem Weg in ihre Heimatstadt,
um sich eintragen zu lassen.
Kaiser Augustus ließ eine große Volkszählung durchführen.
Da ergaben sich viele Begegnungen und Gespräche mit Menschen,
die man schon lange nicht mehr getroffen hat.

Das Bild zum heutigen Adventgedanken
zeigt einen aktuellen Ausschnitt aus unserer Familienkrippe.
Zu Beginn der Adventszeit haben wir sie gemeinsam aufgebaut.
Es ist immer wieder wunderschön mitzuverfolgen, wie unsere Enkel
die einzelnen Arbeitsschritte bei der Ausgestaltung der Krippe
ganz selbstverständlich untereinander aufteilen.

Das Bild fokussiert auf das Lagerfeuer in der Bildmitte,
dort sitzen Menschen ins Gespräch vertieft.
Rund herum herrscht geschäftiges Treiben.
Josef ist mit der schwangeren Maria auf dem Weg in seine Heimatstadt.
Unscharf im Vordergrund ist Maria auf einem Esel sitzend zu erkennen.
Dieser aufnahmetechnische Aspekt lässt meine Gedanken verweilen.

Im Alltag fokussieren wir uns (unbewusst oder bewusst)
immer wieder auf Geschehnisse in unserem Leben.
Wir schärfen unseren Blick auf Einzelheiten,
anderes um uns herum wird dadurch automatisch unscharf
oder wird von uns überhaupt nicht wahrgenommen,
auch wenn es vordergründig unmittelbar vor unserer Nase liegt.

Wolfgang Sieberer